

# Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postscheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

22.

Jahrgang

Wetterbericht für

Montag, 8. Februar 1971

Nummer

38

## Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ☉ Niesel
- Regen
- \* Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- ] nach.....

## Niederschlags-

●

11 Lufttemperatur  
13 Wasser-temp.

## Windgeschwindigkeit

Symbol	m/sec	km/h
○	um 1	1-5
○	2,5	6-13
○	5	14-22
○	7,5	23-31
○	10	32-40
○	22,5	77-85
○	25	86-94

usw.

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

## Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)

▲▲▲▲▲ nur in der Höhe

▲▲▲▲▲ Okklusion

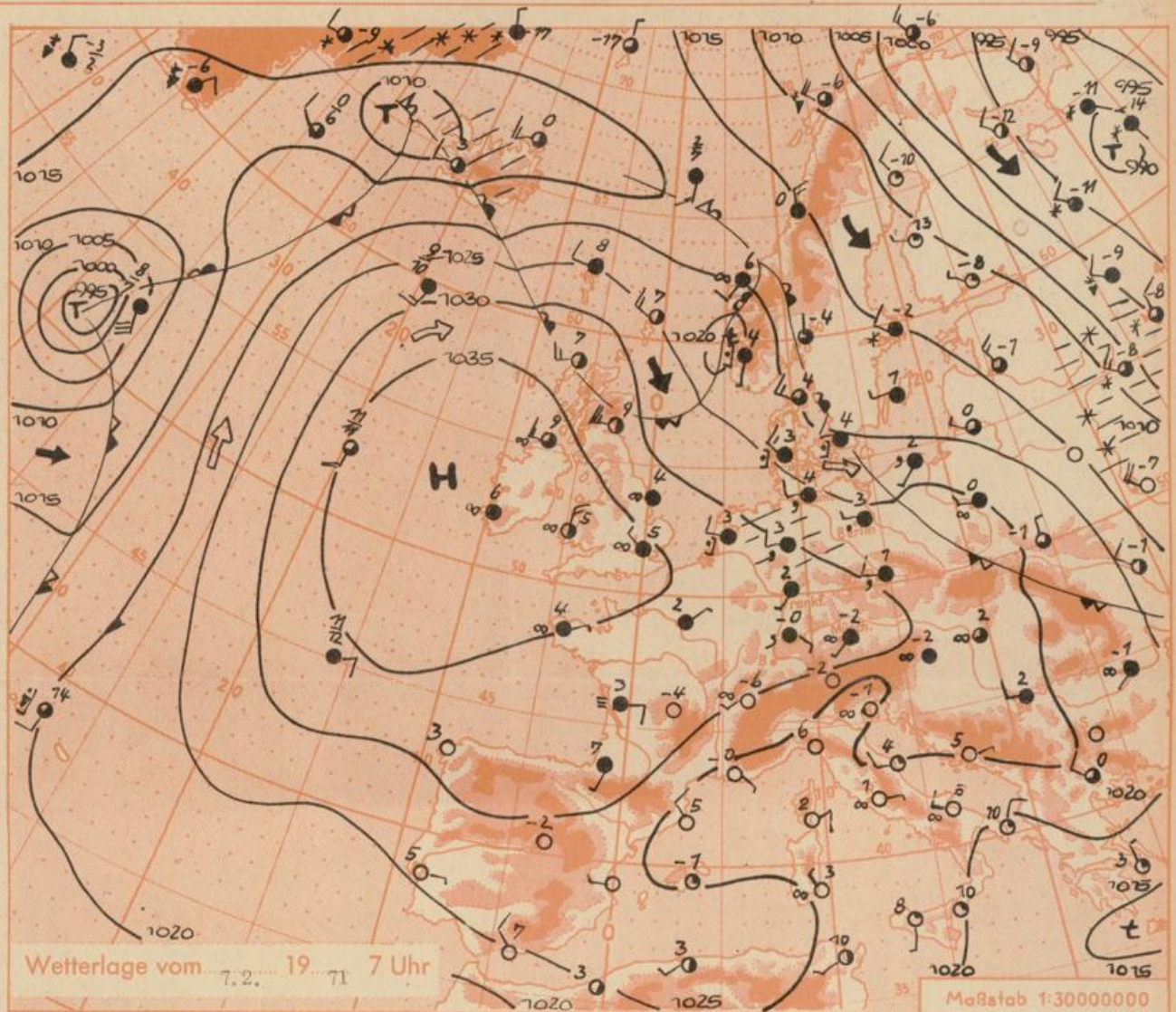
--- Konvergenzlinie

→ Warme Luftströmung

→ Kalte Luftströmung

Die Höhen verbinden  
Orte, die gleichem, auf  
Meereshöhe umgerechneten  
Luftdruck in  
Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



**Übersicht:** Während am Wochenende praktisch in ganz Deutschland trübes Wetter herrschte, schien auf den Alpengipfeln oberhalb 1000 bis 1300 m die Sonne bei einer Fernsicht von über 200 km. Alles in allem war es ein Bilderbuchwetter für die Wintersportfreunde, wenn auch der Schnee in den tieferen Lagen durch den grossen Temperaturgegensatz zwischen Tag und Nacht zum Teil schon zu verharschen beginnt.

Nachdem das wetterbestimmende Hochdruckgebiet von Irland fast bis zur Nordsee gezogen war, weicht es nun unter Abschwächung südwestwärts zurück und wird am Dienstag mit seinem Schwerpunkt über der Biskaya erwartet. Diese Entwicklung begünstigt das Einfließen feuchter und milder Luft aus Westen bis Nordwesten nach Mitteleuropa. Für den Alpenraum muss ein Ansteigen der Obergrenze des Wolkenmeeres angenommen werden. Die Gipfel werden daher zeitweise eingehüllt sein. Gleichzeitig gehen die Temperaturen in der Höhe zurück.

### Vorhersage für Montag:

**Südbayern und Donaugebiet:** Stark bewölkt oder bedeckt und strichweise etwas Schneefall oder Regen. Berge zeitweise in Wolken. Tageshöchsttemperaturen bis null Grad und darüber. Nachts leichter Frost mit Gefahr von Strassenglatte. Auf den Bergen nicht mehr so mild wie bisher. Schwacher, bisweilen mässiger Wind aus Südwest bis Nordwest.

**Weitere Aussichten:** Nicht beständig, mild.

Ha.